



Einzugsgebiet 295 km<sup>2</sup>  
 Kapazität Hochwasserentlastung 270 m<sup>3</sup>/s  
 Art der Hochwasserentlastung Seitlicher Überlauf mit 3 Hydraulikschützen

Kapazität Grundablass 200 m<sup>3</sup>/s

**Verhalten**

Deformation Hauptschnitt 25.6 mm Jahresamplitude  
 Drainagewassermenge bei Vollstau 2.5 l/s  
 wichtigster Trend Die Staumauer verhält sich normal

**Geschichte**

Bauzeit 1965–1969  
 erfolgte Veränderungen was  
 Ursache nur regelmässiger Unterhalt

**Zugehörige Kraftwerksstufen**

1. Stufe: Zentralenname	Livigno-Ova Spin
Bruttofallhöhe	70 bis 205 m
Installierte Leistung	Turbinenleistung 50 MW Pumpleistung 47 MW
2. Stufe: Zentralenname	Ova Spin-Pradella
Bruttofallhöhe	470 m
Installierte Leistung	280 MW
3. Stufe: Zentralenname	Pradella-Martina
Bruttofallhöhe	102 m
Installierte Leistung	72 MW

Der Stausee Lago di Livigno ist der Hauptspeicher der Engadiner Kraftwerke. Die Sperrstelle liegt je etwa zur Hälfte auf schweizerischem und italienischem Gebiet, während der Stausee sich zum grössten Teil auf italienischem Territorium befindet. Die Staumauer Punt dal Gall steht auch an der Grenze des Schweizer Nationalparks. Kurz unterhalb der Talsperre fliesst der Fluss Spöl in dieses wertvolle Naturschutzgebiet. Mit einer Dotierzentrale wird Restwasser im Unterwasser

der Staumauer sichergestellt. Um den dynamischen Charakter eines Wildbaches möglichst zu erhalten, werden künstliche Hochwasser mit dem Grundablass regelmässig erzeugt. Das Pumpspeicherwerk Ova Spin liegt weiter unten in demselben Tal. Dort wird das Wasser aus dem Stausee Livigno turbinert und in ein Ausgleichsbecken eingeleitet. In das Ausgleichsbecken fliesst auch Wasser aus vier Flusswasserfassungen im Oberengadin. Aus dem Ausgleichsbecken Ova Spin fliesst das Wasser weiter in der Druckleitung der Stufe Ova Spin-Pradella. Falls das Wasser im Ausgleichsbecken nicht für Energiegewinnung in Pradella eingesetzt werden kann, wird es in den Stausee Livigno gepumpt.

**Referenzen:**

«Die Engadiner Kraftwerke, Natur und Technik in einer aufstrebenden Region», Schweiz. Wasserwirtschaftsverband; ISBN-Nr. 3-85545-129-X).  
 Gilg, B. (1970), Die Staumauer Punt dal Gall, Schweizerische Talsperrentechnik, Schweiz. Wasserwirtschaftsverband 42 (1970), pp.75–82.

**Name der Talsperre**

**Punt dal Gall**

Name des Sees  
 Fluss  
 Ort/Kanton  
 Eigentümer

Lago di Livigno  
 Spöl  
 Zernze GR/Sondrio, Lombardia  
 Ouvres Electricas d'Engiadina,  
 Zernze  
 Stromproduktion  
 Doppelt gekrümmte Bogenmauer  
 Fels (dolomitischer Kalkstein)

Zweck  
 Sperrrentyp  
 Fundation

**Technische Daten**

Höhe	130 m
Kronenlänge	540 m
Kronenbreite	10 m
Maximale Fussbreite	29 m
Sperrenvolumen	776 000 m <sup>3</sup>
Nutzbares Stauseevolumen	164 Mio. m <sup>3</sup>
Stauseeoberfläche	4.7 km <sup>2</sup>

**Verfasser:** Martin Wieland, Pöry

**Lage:**





© Schweizerische Luftwaffe

**Punt dal Gall**